



## Stromkilometer 1912,5 bis 1937,2: Wien an der Donau Eine wirtschafts- und verkehrsgeographische Exkursion

Der zweitlängste Strom Europas durchfließt auf einer Länge von rund 25 Kilometern das Stadtgebiet der österreichischen Bundeshauptstadt. Die Beziehungen Wiens zur Donau sind historisch und inhaltlich vielschichtig: sie umfassen städtebauliche und -entwicklerische, wirtschaftliche, verkehrliche, ökologische und zukünftig vermehrt auch geopolitische Aspekte.

Diese Vielfalt an miteinander verbundenen Aspekten bildet den Auftakt für mehrere inhaltlich unterschiedliche Exkursionen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft zum Themenbereich Wien und Donau. In einer ersten Exkursion werden die wirtschafts- und verkehrsgeographische Bedeutung der Donau für Wien anhand der Besichtigung des Wiener Hafens und des Kraftwerkes Freudenuan anschaulich erörtert und illustriert.

Die Auftaktexkursion findet am **Freitag, 9. Oktober 2009** in der Zeit von **14.00 bis ca. 18.00 Uhr** statt und wird zur Gänze mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß durchgeführt. Festes Schuhwerk und wenig reinigungsanfällige Kleidung werden empfohlen.

**Treffpunkt:** U2-Station „Stadion“, Ausgang Olympiaplatz, 14:00 Uhr

**Kosten:** ÖGG-Mitglieder 5 Euro, Nicht-Mitglieder 7 Euro (direkt vor Ort zu bezahlen)

**Anmeldung:** bis Montag, 5. Oktober 2009 in der ÖGG-Kanzlei (Tel./Fax.: 01/52 37 974) oder direkt bei Exkursionsleiter Mag. Martin Hutter ([inlandsexkursionen@gmail.com](mailto:inlandsexkursionen@gmail.com)); Teilnehmerzahl: 25 Personen.